

Der Internationale Bund (IB) ist mit fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „MenschSein stärken“.

Die IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des eingetragenen Vereins und beschäftigt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen!

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Bitte geben Sie bei Zuwendungen an uns den Verwendungszweck „Spende Tagesgruppe Oschatz“ mit an.

Spendenkonto:
IB Mitte gGmbH
IBAN DE89 3702 0500 001 1836 76
BIC BFSWDE33XXX



Bank für Sozialwirtschaft Köln
Kto. 118 36 76
BLZ 370 205 00



Lage der Einrichtung:



Anschrift: IB Mitte gGmbH
Tagesgruppe Oschatz
Ambulante Hilfen Oschatz
An der Klosterkirche 3
04758 Oschatz

Kontakt: Telefon: 03435 986638
Fax: 03435 987701
e-mail: Tagesgruppe-Oschatz@internationaler-bund.de
www.ib-mitte.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
In den Ferien: 09:00 - 16:00 Uhr

ib Internationaler Bund
IB Mitte gGmbH für Bildung
und soziale Dienste

Sitz: Frankfurt am Main, HRB 40110
Herausgeber: Dirk Müller, Torsten Laut, Geschäftsführer
Flemmingstr, 8, Haus 23, 09116 Chemnitz

Verantwortlich: Tobias Geng, Regionalleiter Sachsen Nord
Gräfestr, 23, 04129 Leipzig
Telefon/Telefax: 0341 9030-0/-150
www.internationaler-bund.de
Fotos: © IB, Karte: OpenStreetMap



MenschSein stärken

Tagesgruppe Oschatz Ambulante Hilfen Oschatz



MenschSein
stärken



Ambulante Hilfen

Zur Zielgruppe gehören Familien in ihren vielfältigen Formen die Hilfe, Begleitung und Unterstützung in folgenden Situationen benötigen:

- in Krisen- und Belastungssituationen,
- bei Schwierigkeiten und Problemen hinsichtlich ihrer Erziehungskompetenz,
- bei der Bewältigung von Alltagsproblemen,
- bei der Lösung von Konflikten und Krisen im Kontakt mit ihrem Umfeld (Ämter, Behörden, Schulen, usw.)
- Minderjährige mit Problemen in der Beziehung mit den Eltern
- Kinder mit schulischen und entwicklungs-hemmenden Problemen

Grundsätzliche Zielstellungen dieser Hilfeform sind dabei:

- Zielbezogenheit und Übergangsorientierung,
- Erhöhung der Selbsthilfekompetenzen
- Erwerb von Fähigkeiten zu Problemlösung und Alltagsbewältigung
- Familienbefähigung und Stärkung

Tagesgruppe

Die Tagesgruppe bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit einer individuellen und bedarfsgerechten Hilfe bei Erziehungsproblemen und Lernschwierigkeiten mit dem Ziel die Eltern zu stärken.

Die soziale Integration ins Lebensfeld und in den Sozialraum wird unterstützt, damit die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung stabil verankert bleiben können.

Dabei werden Ressourcen in der Herkunftsfamilie genutzt, um die familiären Bindungen zu stärken und eine ganztägige Integration in die Familie vorzubereiten.

Unsere Arbeit wird durch systemische Denk- und Handlungsansätze geprägt, weitere Grundprinzipien sind Ressourcen- und Lösungsorientierung mit Blick auf das gesamte Familiensystem.

Eine besondere Ressource unserer Tagesgruppe ist die enge Verknüpfung und Zusammenarbeit mit den Ambulanten Hilfen in unserem Haus sowie mit unserer Erziehungsberatungsstelle des IB in Oschatz.

Die Umsetzung der pädagogischen Arbeit erfolgt in drei Hauptphasen. Diese werden als flexible, strukturgebende und unterstützende Abläufe verstanden.

1. Einstiegsphase

Im Vordergrund der pädagogischen Arbeit steht der Vertrauensaufbau zu Kind und Eltern / Bezugsperson.

2. Hauptarbeitsphase

In dieser Phase liegt der Fokus auf der Erreichung der Ziele, welche zum Ende der Einstiegsphase festgelegt wurden.

3. Rückführungs/- Beendigungsphase

Der Einstieg in diese Phase ist an einen zeitlichen Rahmen und die abgesprochene Zielerreichung gekoppelt. Großes Augenmerk richten wir auf die Elternarbeit. Sie ist gleichberechtigter Anteil in der Hilfe zur Erziehung mit dem Ziel der Stärkung der Kinder und der Eltern.

Unsere intensive Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. der Familie des Kindes dient der Unterstützung familiärer Handlungs-, Erziehungs- und Problemlösekompetenzen. Die pädagogische Arbeit am Kind soll auch im häuslichen Kontext der Familie wirksam werden und dort zu einer positiven Eltern- Kind- Beziehung beitragen.

Dabei werden die Eltern als gleichwertige und gleichberechtigte Partner respektiert und in die Verantwortung genommen.

